

DIESE VERANSTALTUNG MUSS ABGESAGT WERDEN!

EX-GEHEIMDIENSTLER VAN HÜLLEN ALS IG-METALL-REFERENT?

ERKLÄRUNG DES KREISVERBANDES SÜDLICHES RHEINLAND

25.08.2023

Gerade hat Ford das groß präsentierte Elektro-Modell auf nächsten Sommer verschoben. Steckt dahinter ein kompletter Rückzug aus der Fertigung? In der Belegschaft wird über Kampfmaßnahmen und selbständigen Streik diskutiert. Die Kollegen wissen, dass die MLPD fest an ihrer Seite steht, für die kommenden harten Kämpfe viel Erfahrung mitbringt und einen wissenschaftlichen Plan für eine sozialistische Gesellschaft hat. Genau in der Situation soll wohl der Antikommunismus wieder unter die zunehmend am Sozialismus interessierten Belegschaften gebracht werden.

Die Bundesregierung ist zu einer verstärkten Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten auf uns übergegangen, sie betreibt eine massive Verschärfung der Abschiebep Praxis und eine faktische Abschaffung des Asylrechts.

In dieser Situation braucht es mehr denn je die gewerkschaftliche überparteiliche Einheit – gegen Arbeitsplatzvernichtung, für höhere Löhne, gegen Kriegshetze und zur Rettung der Menschheit vor der globalen Umweltkatastrophe. Es ist ein bundespolitischer Skandal erster Güte, dass ausgerechnet jetzt im Vorfeld des Gewerkschaftstags der IG Metall Mario Bröring, Betriebsrat und Bereichsleiter, als Vertrauenskörperleitung für den Angestelltenbereich bei Ford in Köln zu einem Seminar unter dem Titel „Linksradikale, antidemokratische Organisationen“ einlädt. Schon der einleitende Satz der Einladung macht stutzig: „Alle reden über die Gefährdung unserer Demokratie durch das Erstarken der rechtsextremen AfD. Aber auch am anderen Rand des politischen Spektrums gibt es antidemokratische Bestrebungen, die wir ebenso im Auge haben sollten, auch wenn sie noch schwach sind.“ Angesichts der weltweiten faschistischen Tendenz und der zersetzenden Hetze, die Leute in und um



Die Kolleginnen und Kollegen wissen, dass die MLPD fest an ihrer Seite steht! Vielbeachtetes Transparent der MLPD mit der Perspektive des echten Sozialismus inmitten der kämpferischen 1. Mai-Demo des DGB 2023 in Stuttgart.

die AfD betreiben, eine ganze Veranstaltung gegen Linke machen – das ist schon ein starkes Stück. ... Eine Schande für unsere international zusammengesetzte und antifaschistische Belegschaft!

Den Vogel schießt die Wahl des Referenten ab. Rudolf van Hüllen war Leiter des Ressorts „Linksextremismus“ beim Verfassungsschutz. Er ist bekannt für seinen besonderen Hass auf die MLPD und seine nachweislich unwissenschaftlichen Methoden. Sein Buch „Linksextremismus – die unterschätzte Gefahr“ wurde vom Verlag nach erfolgreicher Klage wegen Verleumdung seitens der MLPD eingestampft und zurückgezogen (mehr dazu auf www.rf-news.de). ▶

▶ Kontakt: koeln-leverkusen@mlpd.de
▶ www.mlpd.de

Member of
ICOR

 **MLPD**
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Ganz offensichtlich ist der Zeitpunkt für solch eine antikommunistische Attacke kein Zufall. Denn schließlich gab es im Vorfeld des Gewerkschaftstages auf vielen Delegiertenversammlungen lebhaft Diskussionen um Anträge, den seit Jahrzehnten zementierten Unvereinbarkeitsbeschluss gegen die MLPD aufzuheben. In zahlreichen Betrieben wurde das massenhaft diskutiert, zum Teil gab es Unterschriftensammlungen und ganze Abteilungen, die sich dagegen positioniert haben. Darin spiegelt sich das gewachsene Ansehen der MLPD unter den Kolleginnen und Kollegen wider, die zunehmend erkennen, dass der Unvereinbarkeitsbeschluss die Belegschaften spaltet. Weht also der Wind wirklich nur aus einem kleinen Bereichsvorstand bei Ford? Oder aus Frankfurt am Main von der IG-Metall-Führung? Immerhin berief sich der IG-Metall-Vorstand bei seinem Unvereinbarkeitsbeschluss gegen die MLPD auf – man ahnt es schon: van Hüllen.

Statt einen klaren Trennungsstrich zu solch einem ausgemachten Antikommunisten und Antidemokraten zu ziehen, wird die MLPD als „antidemokratisch“ diffamiert. Antidemokratisch ist der Kapitalismus, in dem

Ich möchte:

- Mitglied der **MLPD** werden
- informiert** werden
- ein **persönliches Gespräch**
- zu **Veranstaltungen** eingeladen werden
- das **Programm** der MLPD (Spendenpreis 1 Euro)
- Probeabo des 14-tägigen Magazins **Rote Fahne** (2 Ausgaben, kostenlos)
- Jahresabo des 14-tägigen Magazins **Rote Fahne** (55 Euro)
- Dauerspender/in** werden
- Mitglied im Jugendverband **REBELL** werden

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Bitte persönlich abgeben oder im Umschlag an:
Zentralkomitee der MLPD | Schmalhorststr. 1c | 45899 Gelsenkirchen

Monopole wie Ford ihre Diktatur über die ganze Gesellschaft ausüben.

Die MLPD stellt eine wachsende Offenheit für den Sozialismus fest. Lasst uns doch über die vielen Fragen zum Sozialismus offen diskutieren. Für eine solche Bildungsarbeit steht die MLPD gern mit ihrem Know-how zur Verfügung. Auch für kontroverse Diskussion. Aber nicht auf antikommunistischer Grundlage mit dubiosen Geheimdienstleuten.

Außer Frage: Die Mehrheit der IG-Metaller und auch der Ortsverwaltungen wird so ein Vorgehen nicht gut heißen. Die IG Metall muss sich gerade als starke Einheitsgewerkschaft gegen Attacken der Monopole und von rechten und faschistischen Kräften und Spaltungsversuchen festigen. Da sind solche Spaltungsmanöver gegen Revolutionäre und Marxisten-Leninisten völlig fehl am Platz. Keiner kann bestreiten, dass die Leute der MLPD in ihren Betrieben immer zu den aktivsten Gewerkschaftern gehören. Mit ihrer positiven Gewerkschaftsarbeit hat sie sich auch in breite Kreise der Gewerkschaften hinein großen Respekt erkämpft. Wer heute den Hauptstoß gegen Linke in der Gewerkschaft richtet, hat die Zeichen der Zeit – in einer Situation, wo nichts wichtiger ist, als klare Kante gegen Rechtsentwicklung – nicht verstanden.

Wir fordern alle Antifaschisten, Demokraten und Gewerkschafter auf, sich dafür einzusetzen, dass diese Veranstaltung „Linksradikale, antidemokratische Organisationen“ abgesetzt wird!

Wer so angegriffen wird, kann so schwach nicht sein. Aber die MLPD muss weiter gestärkt werden:

- 5 Euro Spende an die MLPD, statt als Gage an Geheimdienstmann van Hüllen!
- Lernet die MLPD kennen: Veranstaltungshinweise und Infos aus erster Hand auf www.mlpd.de und www.rf-news.de!
- Werdet Mitglied, stärkt die Betriebsgruppen der MLPD!
- Stärkt die Bewegung „Gib Antikommunismus keine Chance!“!

➡ Informiert euch täglich auf www.rf-news.de
Hier kann auch die vollständige Erklärung der Betriebsgruppe der MLPD Ford Köln gelesen werden.

➡ Nehmt Kontakt zu uns auf:
Wendet euch vertraulich an die Verteiler oder an Matthias Sauter (Sprecher der Ford-Betriebsgruppe der MLPD) 0221/62 01 744 oder per Mail an: koeln-leverkusen@mlpd.de